

Newsletter 04 / 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns Ihnen heute wieder einen gut gefüllten Newsletter präsentieren zu können. Die Themen sind bunt gemischt und so lasse ich Sie ohne Umschweife direkt in die Inhalte des heutigen Newsletters einsteigen.

Mit besten Grüßen
Ihre Katja Rothmeier

Aus dem Inhalt:

- [Bundesverband gibt Elternbroschüre über Erlebnispädagogik heraus](#)
- [Auslandsbetreuungen – statistisch gesehen](#)
- [Alexandra Albert wird neue Gutachterin für das Qualitätsverfahren „beQ“](#)
- [Neuaufgabe und Überarbeitung der Schulungsmappe „Sex. Sex! Sex?“](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)

Bundesverband gibt Elternbroschüre über Erlebnispädagogik heraus

„Uns ist wichtig, die Sorgen der Eltern zu mindern, Antworten auf Fragen zu geben und Unsicherheiten zu nehmen.“ so Holger Seidel, 1. Vorsitzender des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. Als Vater zweier Kinder weiß er selbst nur zu gut, dass es zahlreiche Situationen gibt, in denen sich unter die elterliche Fürsorge auch Angst mischt. Dies war der Anlass für den Bundesverband, eine Broschüre zu entwickeln, die gezielt Eltern über erlebnispädagogische Angebote informiert.



Handlungs- und erlebnisorientierte Programme sind aus der Bildung und Erziehung nicht mehr wegzudenken. Erlebnispädagogik ist in aller Munde, ob auf einer Klassenfahrt, Ferienfreizeit, an einem Wandertag oder als soziales Projekt im Schuljahr, die Möglichkeiten sind zahlreich. Trotz oder gerade wegen der weiten Verbreitung entstehen Unsicherheiten und auch eine gewisse Unübersichtlichkeit der Angebote. Und natürlich fragen sich Eltern zu Recht, warum es gerade Erlebnispädagogik sein soll, ob sie wirklich förderlich ist und letztendlich steht auch die Frage nach der Sicherheit während eines Programms im Raum. Für Holger Seidel sind es völlig berechnete Fragen: „Im Bundesverband beschäftigen wir uns seit Jahren mit der

Entwicklung von Sicherheit und Qualität in der Erlebnispädagogik und der Verbreitung des

Ansatzes. Da war es ein logischer Schritt, nun mit dieser Broschüre bewusst den Eltern einen Überblick über die Erlebnispädagogik zu geben und ihre Fragen zu beantworten. Gleichzeitig hoffen wir, dass die Elternbroschüre auch unseren Mitgliedern, den Anbietern erlebnispädagogischer Programme, eine wichtige Handreichung und Unterstützung in der täglichen Arbeit ist.“

[Zur Elternbroschüre im pdf-Format](#)

Aus der Pressemitteilung vom 25.09.13

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Auslandsbetreuungen – statistisch gesehen

Der be hat in 2012 seine statistische Erhebung von Auslandsmaßnahmen der Mitgliedseinrichtungen überarbeitet und der aktuellen Situation angepasst. Inzwischen liegen die ersten konkreten Zahlen vor.



Insgesamt haben 20 Einrichtungen an der Auswertung teilgenommen. Darunter sind nicht nur Mitglieder des be sondern auch des AIM (Bundesarbeitsgemeinschaft Individualpädagogik) des BVkE (Bundesverband katholischer Einrichtungen) und des Arbeitskreises Auslandsmaßnahmen des Niedersächsischen Landesamtes.

Der be ist bestrebt bei der nächsten Erhebung für 2013 weitere Einrichtungen anderer Verbände zu motivieren, um sich ebenfalls zu beteiligen.

Auf diesem Wege soll erreicht werden, dass es verlässliche Zahlen über die Maßnahmen gibt, ohne das eine bundesweite Stelle geschaffen werden muss, die dies in ihrer Verantwortung übernimmt.

Die deutlich verschlankte Erhebung benennt die Länder, in denen die Maßnahmen stattfinden, die belegenden Jugendämter bundesweit, sowie die Anzahl der Kinder und Jugendlichen. Das Alter der Kinder und Jugendlichen bei Aufnahme und die Dauer der Betreuungszeit im Ausland sind erfasst sowie die Frage nach der Anzahl der Neuaufnahmen.



Zum 31.12.2012 lebten 233 Jugendliche (von insgesamt 20 Trägern) in einer ISE Maßnahme im Ausland. Diese Zahlen geben noch nicht alle Auslandsbetreuungen wieder. Es ist das erklärte Ziel möglichst viele zu erfassen.

Wer Interesse an der Auswertung dieser Erhebung hat, kann diese bei der Geschäftsstelle des be anfordern.

Fotos: Holger Kott

Geschrieben von Eva Felka, Leitung Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Alexandra Albert wird neue Gutachterin für das Qualitätsverfahren

„beQ“

Dem ein oder anderen ist Alexandra Albert noch als Vorstand des **be** bekannt. Nun konnten wir sie für die Tätigkeit als Auditorin für das Qualitätssiegel und Zertifizierungsverfahren „beQ“ gewinnen. Hier stellt sie sich Ihnen näher vor.



„Wenn ich nach meinem Beruf gefragt werde, fällt es mir oft nicht leicht, meine Tätigkeiten unter einem Deckelchen zusammenzufassen. Denn die Umtriebigerkeit ist mein Laster, die Vielseitigkeit mein Gewinn. Ich bin eine freiberufliche „Vielmacherin“, von Hause aus Kulturwissenschaftlerin. Zur Erlebnispädagogik bin ich über meine fast 10-jährige Arbeit im Bildungstourismus gekommen. Seit Bestehen des Arbeitskreises Aus- und Weiterbildung im BE kam ich in Kontakt mit dem

Bundesverband und habe dort auch zwei Jahre im Vorstand mitgewirkt. Seit 2008 arbeite ich freiberuflich als Autorin und Referentin. Zurzeit schreibe ich nicht an einem Buch, sondern promoviere im Bereich Sportsoziologie. Zudem arbeite ich als externe PR-Beauftragte für den Bereich Leistungsbergsteigen im Deutschen Alpenverein e. V., als Sport-Mentaltrainerin, als Englischlehrerin im Kindergarten sowie als freie Mitarbeiterin im Zentrum für globale Nachhaltigkeit Darmstadt. Ich bin begeisterte Natursportlerin, gern in vielen Spielarten unterwegs, meine absolute Leidenschaft gilt jedoch dem Weit- und Bergwandern. Als Auditorin kann ich meine internationale Erfahrung im Bereich Outdoor Education mit einbringen sowie meine langjährige Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit. Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und lebe am Fuße des Odenwalds in der Nähe von Darmstadt.“

Foto: Alexandra Albert

Weitere Infos:

www.alexandraalbert.de

www.info-beq.de

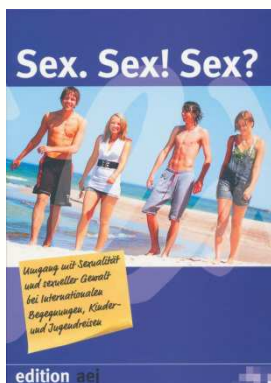
[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neuaufgabe und Überarbeitung der Schulungsmappe „Sex. Sex! Sex?“

Beitrag aus dem Newsletter von transfer e.V., Oktober 2013

Nach einer knapp einjährigen Überarbeitung wurden die Inhalte der Mappe um die Themen Täter(innen) und Täter(innen)strategien sowie Empfehlungen des Runden Tisches „Sexueller Kindermissbrauch“ ergänzt. Zudem konnten die Bereiche Interkulturelle Sexualpädagogik, Kommunikation und rechtliche Aspekte sowie ausgewählte Arbeitshilfen aktualisiert und erweitert werden.

Die Mappe präsentiert sich darüber hinaus in einem neuen Gewand: Das gedruckte Arbeitsbuch enthält nunmehr das entsprechende Hintergrundwissen. Alle Arbeitshilfen und Literaturangaben befinden sich auf einer dazugehörigen CD. Ein praktischer Einhefter bietet die Möglichkeit, individuelle und trägerbezogener Unterlagen zu ergänzen. Die Erweiterung der Schulungsmappe konnte mit fachlicher und finanzieller Unterstützung der BZgA sowie finanzieller Unterstützung durch das BMFSFJ realisiert werden.



Die Mappe ist zum Preis von 24,95 € erhältlich. Es ist ebenso möglich, die Erstauflage der Schulungsmappe nur um die neuen Inhalte zu ergänzen.

Fragen und Bezug über:

transfer e.V., Oliver Schmitz, schmitz@transfer-ev.de

BundesForum Kinder- u. Jugendreisen e.V., Dennis Peinze, dennis.peinze@bundesforum.de

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend e.V. (aej), Laya Husmann, laya.husmann@evangelische-jugend.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Wir begrüßen recht herzlich als juristische Mitglieder:

- **XPAD Abenteuer und Erlebnispädagogik GmbH**
Viersen, Nordrhein-Westfalen, www.xpad-erlebnispaedagogik.de
Fachbereich: Klassenfahrten und Gruppenprogramme
- **Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales**
Erfurt, Thüringen, www.anders-lernen.de
Fachbereich: Aus- und Weiterbildung

Als natürliches Mitglied begrüßen wir:

- **Andreas Seebauer**

Damit hat der be derzeit 137 Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

07. – 08. November 2013

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Frankfurt a.M.

[Einladung](#), Fragen und Anmeldung bei Eva Felka: eva.felka@be-ep.de

18. - 22. November 2013,

The World Outdoors Summit, Rotorua, New Zealand.

Theme: The value of the outdoors to society.

Today, all around the world, the outdoors is being challenged with pressures from every angle including; education, environment, cultural and economic.

The World Outdoors Summit is the best opportunity for the global outdoors community to share, discuss and present how to resolve those challenges to ensure that lifelong recreation habits in the outdoors remain an important, relevant and valued part of our societies.

This event is designed for professionals working in the outdoor education, outdoor recreation and adventure tourism communities.

For more information, visit www.wos2013.com

11. - 12. Dezember 2013

Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ im Volkersberg, Bad Brückenau

Näheres in der [Einladung](#)

Anmeldung, Fragen und Informationen bei Holger Seidel: s.seidel@be-ep.de

21. – 22. Februar 2014

Fachtagung „Erlebnispädagogik im christlichen Kontext. Von Gipfelerlebnissen und Tiefenerfahrungen“

Am 21./22. Februar 2014 veranstaltet das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule, in Kooperation mit dem Fachausschuss für Erlebnispädagogik des ejw (Evangelisches Jugendwerk Württemberg) eine Fachtagung Erlebnispädagogik im christlichen Kontext im Bernhäuser Forst. An diesen beiden Tagen wird in Vorträgen, Sessions und Workshops der Frage nachgegangen, welchen Mehrwert eine Erlebnispädagogik bietet, wenn sie im christlichen Kontext stattfindet. Referenten/innen u.a.: Prof. Dr. Barbara Schellhammer (Uni München), Dr. Hans-Gerd Bauer (EJ Bayern) und Jürgen Einwanger (ÖAV)

Alle Informationen zur Fachtagung finden unter: <http://www.cvjm-hochschule.de/index.php?id=1589>

12. - 13. März 2014

Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ und des „Hochschulforum“ im Volkersberg, Bad Brückenau

Bei diesem Treffen wird es wesentlich um die Weiterarbeit an der Entwicklung eines Berufsbildes „ErlebnispädagogIn“ gehen.

Die [Einladung](#) ist bereits vorhanden. Anmeldung, Fragen und Informationen bei Holger Seidel: s.seidel@be-ep.de

15. - 16. April 2014

Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Simmerath-Woffelsbach (Rursee, Nordeifel).

Nähere Infos folgen in Kürze. Fragen und Informationen bei Thomas Sablotny:

s.sablotny@be-ep.de

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de